

Presseinformation

Datum 05.03.2019

Schulung zur Alarmgruppenleitung

Weiterbildung von Fachkräften führt zu mehr Sicherheit für Mitarbeitende in der Forensik und Erwachsenenpsychiatrie

Bedburg-Hau. Besondere Ereignisse und Vorkommnisse in der forensischen und psychiatrischen Arbeit brauchen geschultes Personal, das auch in Ausnahmesituationen gezielt und professionell eingreifen kann. Daher fand jetzt ein spezielles Fortbildungsprogramm zur Alarmgruppenleitung an der LVR-Klinik Bedburg-Hau statt. 23 ausgebildete Gesundheits- und Krankenpfleger, die bereits Erfahrung in einer Alarmgruppe machten, haben nun eine Woche lang noch einmal die Schulbank gedrückt. Sie setzten sich u.a. mit rechtlichen Grundlagen auseinandergesetzt, wurden in Brandschutzmaßnahmen geschult und erprobten ihr Erlerntes in Kleingruppen. Auch die Grundlagen für ein reibungsloses Zusammenspiel mit Feuerwehr und Polizei kam zur Sprache und die klinikinternen Sicherheitskonzepte wurden besprochen. Bei einem Treffen mit langjährigen Alarmgruppenleitungen konnten hilfreiche Erfahrungen weitergegeben und noch offene Fragen für den künftigen Arbeitseinsatz geklärt werden. Der Fachbereichsarzt der Forensik Dr. Jack Kreuzt sowie der Pflegedienstleiter der LVR-Klinik Carsten Schmatz bedankten sich am letzten Schulungstag bei allen Teilnehmenden für ihr Engagement und gratulierten allen zur erfolgreichen Weiterbildung. Weitere Schulungsmaßnahmen sollen nun auch für alle Mitglieder der Alarmgruppen folgen.



Die neuen Alarmgruppenleiterinnen und -leiter in alphabetischer Reihenfolge: Sara Döllekes, Jan-Derk Gerold, Michael Gertzen, Eva Grimm, Marc Heppenstall, Florian Hergaden, Uwe-Kurt Hoffmann, Jutta Ingenrieth, Melanie Jansen, Peter Janßen, Matthias Jastrzebski, Lukas Kalinowski, Svende Lether, Uwe Limbach, Alexander Martens, Jan Oberbanscheidt, Pavli Pano, Markus Schlesinger, Sebastian Schmiedtchen, Sarah Martine Schoofs, Eric-Johannes Storm, Alexander Tillmann,

Bastian Tyborski, Julian Velden, Bianca Winkler.